

## *Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe*

*Joh 15, 3*

Jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er (der Vater), damit sie mehr Frucht bringt. Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe. Bleibt in mir, und ich bleibe in euch! Gleichwie die Rebe nicht von sich selbst aus Frucht bringen kann, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt (Joh 15, 1-4).

Es geht um Reinigung, damit wir Frucht bringen. Wir können nicht selber unsere Sünden vergeben und wir können uns auch nicht selber letztlich davon reinigen. Sein Wort muss uns reinigen, der Vater muss uns reinigen. Haben wir auch die nötige Demut, uns einzugestehen, dass wir dieser Reinigung bedürfen? Jesus hat es uns in der Fußwaschung deutlich gemacht, ER wird um unser willen erniedrigt, entäußert bis zum Tod am Kreuz, damit er uns reinige. Wer diese Reinigung Jesu nicht annimmt, hat an Jesus keinen Anteil: "Wenn ich dich nicht wasche, so hast du keine Gemeinschaft mit mir" (Joh 13, 8).

Die Frucht der Rebe soll ganz rein reifen, nicht verschmutzt von Sünde und Menschenwerk. Es ist auffallend, dass selbst die reine Frucht, die Jesus Christus in uns hervorbringt, von außen her verschmutzt werden kann.

Der Vater will nicht die Vermischung von Menschenwerk und Gotteswerk. Diese Reinigung des Vaters kann schmerzlich sein, wenn wir uns trennen müssen von dem, was nicht von Christus ist. Unsere Identität wird gespeist von unserem Sein in Christus, unserem Wachsen in Christus, unserem Fruchtbringen in Christus.

### Leben in Christus

Wenn wir dieses Leben in Christus lieben und schätzen, dann werden wir uns selber umso lieber vom Schmutz der Sünde lösen und lösen lassen. Und dieses nicht mehr der Sünde anhängen ist das so Entscheidende, weil ich mich nicht mehr mit der Sünde identifizieren will.

Dieser Vorgang ist der Weg der Vergebung und Reinigung. "Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist ER treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit" (1 Joh 1, 9).

Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, reinigt von aller Sünde" (1 Joh 1, 7).

Diese Reinigung ist uns zugänglich, wenn wir im Licht Gottes bleiben, also unser Leben ständig im Licht Gottes werten und ordnen. Unsere Identität ist hier das im Licht wandeln.

Wenn wir nur Vergebung von Gott suchen ohne selber unsere Haltungen zu ändern, werden wir nicht zum Ziel kommen. Versprechen gelten wenig vor Gott; Haltungsänderungen, die sich im Handeln zeigen, sind die Früchte der Buße, die Vergebung und Reinigung durch Gott mit sich bringen. Das ist das "Umsinnen, die Erneuerung des Sinnes, Buße und Bekehrung."

Das heißt nicht, dass wir nicht mehr sündigen werden, sondern, dass wir nicht mehr in der Sünde bleiben, uns nicht mehr mit der Sünde resignierend abfinden.

"Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, und doch in der Finsternis wandeln, so lügen wir und tun nicht die Wahrheit" (1Joh 1,6).  
Unser Zeugnis für Gott hat keinen Wahrheitsgehalt, wenn wir nicht auch wirklich im Licht Gottes wandeln. In der Sünde wandeln wir aber in der Finsternis.  
So sehen wir, die Liebe Gottes drängt uns, verändert uns hin zum Charakter Gottes. Das ist die Frucht wahrer Buße.

## Was ist Buße?

Das griechische Wort: *Metanoia* heißt wörtlich *mit-sinnen, nach-sinnen*. Es ist ein mit Gott Mitdenken. Und weil wir bisher das nicht taten, müssen wir umdenken, unsere bisherige Einstellung ändern, vom bisherigen Weg umkehren in die Richtung, die Gott uns angibt. Es ist also eine volle Gesinnungsänderung hin zur Gesinnungsgemeinschaft mit Gott.

"Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe. Tut Buße und glaubt an das Evangelium!" (Mk 1, 15)

Unsere ganze Einstellung soll vom Reich Gottes her und seinem Kommen ausgerichtet sein und dem Evangelium unseres Heils in Jesus Christus unser Vertrauen gegeben werden.

Wir sollen den Weg des Herrn bereiten, seine Pfade ebnen (vgl. Mt 3, 2). Unser erneuerter Sinn ist aufmerksam auf den Weg gerichtet, den der Herr uns bereitet.

Jesu und der Apostel Botschaft ruft uns auf, im Licht dieser Botschaft zu wandeln.

"Diesen hat Gott zum Fürsten und Retter zu seiner Rechten erhöht, um Israel Buße und Vergebung der Sünden zu gewähren." (Apg, 5, 31)

Dieser Aufruf gilt nicht nur für Israel, sondern auch für die Nationen: "Nun hat zwar Gott über die Zeiten der Unwissenheit hinweggesehen, jetzt aber gebietet er allen Menschen überall, Buße zu tun, weil er einen Tag festgesetzt hat, an dem er den Erdkreis in Gerechtigkeit richten wird durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat und den er für alle beglaubigte, indem er ihn aus den Toten auferweckt hat." (Apg 17, 30)

Und Ninive tat Buße auf die Verkündigung des Jona hin (vgl. Lk 11, 32), aber Jesu Verkündigung fordert uns umso mehr zur Buße auf.

Buße ist an den Glauben an Jesus gebunden. Paulus diente dem Herrn, indem er den Juden und Griechen die Buße zu Gott und den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus bezeugt hatte (vgl. Apg 20, 21 und Röm 3, 9-25ff).

Buße führt zur Bekehrung und zum Glauben, und dies wiederum zur Vergebung der Sünden (vgl. Apg -3, 19).

Der erhöhte Herr hat Paulus gesendet, "um den Nationen die Augen zu öffnen, damit sie sich bekehren von der Finsternis zum Licht

und von der Herrschaft des Satans zu Gott, damit sie Vergebung der Sünden empfangen und ein Erbteil unter denen, die durch den Glauben an ihn geheiligt sind" (vgl. Apg 26, 18).

## Die Buße der Gläubigen

"Denn ich fürchte, wenn ich komme, könnte ich euch nicht so finden, wie ich wünsche, und ihr könntet auch mich so finden, wie ihr nicht wünscht; es könnten Streitigkeiten unter euch sein, Eifersüchteleien, Wutausbrüche, Rechthabereien, Verleumdungen, Verbreitung von Gerüchten, Aufgeblasenheit, Unruhen, so dass

mein Gott mich nochmals demütigt bei euch, wenn ich komme, und trauern muss über viele, die zuvor schon gesündigt und nicht Buße getan haben wegen der Unreinheit und Unzucht und Ausschweifung, die sie begangen haben" (2 Kor 12, 20-21).

"So denke nun daran, wie du empfangen und gehört hast, und bewahre es und tue Buße! Wenn du nun nicht wachst, so werde ich über dich kommen wie ein Dieb, und du wirst nicht erkennen zu welcher Stunde ich über dich kommen werde" (Offb 3,3).

"Tue Buße! Sonst komme ich rasch über dich und werde gegen sie Krieg führen mit dem Schwert meines Mundes" (Offb, 2,16)

"Aber ich habe gegen dich, dass du deine erste Liebe verlassen hast. Bedenke nun, wovon du gefallen bist, und tue Buße und tue die ersten Werke! Sonst komme ich rasch über dich und werde deinen Leuchter von seiner Stelle wegstoßen, wenn du nicht Buße tust!" (Offb 2, 4).

### Was uns zur Buße treibt

"Oder verachtest du den Reichtum seiner Güte, Geduld und Langmut, und erkennst nicht, dass dich Gottes Güte zur Buße leitet?" (Röm 2, 4).

"Der Herr zögert nicht die Verheißung hinaus, wie etliche es für ein Hinauszögern halten, sondern er ist langmütig gegen uns, weil er nicht will, dass jemand verloren geht, sondern das jedermann Raum zur Buße habe" (2Petr 3, 9).

"So unterwerft euch nun Gott! Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch; naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch! Reinigt die Hände, ihr Sünder, und heiligt eure Herzen, die ihr geteilten Herzens seid! Fühlt euer Elend, trauert und heult! Euer Lachen wandle sich in Trauer und eure Freude in Niedergeschlagenheit! Demütigt euch vor dem Herrn, so wird er euch erhöhen" (Jak 4, 4-10).

"Ein Knecht des Herrn aber soll nicht streiten, sondern milde sein gegen jedermann, fähig zu lehren, standhaft im Ertragen von Bosheiten; er soll mit Sanftmut die Widerspenstigen zurechtweisen, ob ihnen Gott nicht doch Buße geben möchte zur Erkenntnis der Wahrheit und sie wieder nüchtern werden aus dem Fallstrick des Teufels heraus, von dem sie lebendig gefangen worden sind für seinen Willen" (2Tim 2, 24-26).

Es gibt aber auch ein zu spät für Buße (vgl. Hebr 6, 4-8), daher wollen wir die Zeit zur Buße noch nutzen.

Johannes Ramel  
Neudastraße 10  
A-3375 Krummußbaum  
[www.johannes-ramel.at](http://www.johannes-ramel.at)